



Im Kanton Zürich werden die Schutzmassnahmen in den Schulen verstärkt. So gilt eine Maskentragpflicht auch in der Primarschule ab der 4. Klasse. Die Massnahmen sollen dazu beitragen, dass die Ausbreitung der neuen Varianten des Coronavirus eingedämmt werden können.

Bild: zh.ch/corona

Die aktuellen Themen

Schutzmassnahmen in den Schulen verstärkt

In den Schulen wurden die Schutzmassnahmen durch die Bildungsdirektion verstärkt. Seit 25. Januar gilt für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse der Primarstufe auf dem Schulareal, in den Schulgebäuden und im Unterricht eine Maskentragpflicht. Zudem ist auf den Schwimmunterricht ab der 4. Klasse der Primarstufe zu verzichten. Diese Massnahmen gelten bis Ende Februar.

An den Mittelschulen soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler reduziert werden. Die kantonalen Mittelschulen müssen bis spätestens am 1. Februar die Anzahl der täglich vor Ort anwesenden Schülerinnen und Schüler um rund die Hälfte reduzieren. Diese Massnahme gilt bis Ende Februar. Die Berufsfachschulen setzen bereits seit November 2020 schulspezifische Konzepte zur Reduktion der Anzahl an vor Ort Lernenden ein.

Kanton Zürich stellt in Zusammenarbeit mit Spitälern elf Impfzentren bereit

Wenn ab dem zweiten Quartal grössere Mengen Impfstoff zur Verfügung stehen, werden im Kanton Zürich elf Impfzentren bereitstehen. Die Planung der Gesundheitsdirektion sieht vor, dass die Zentren zusammen mit Hausärzten und Apotheken ein Netz von Impfmöglichkeiten bilden, das der Bevölkerung den Zugang zur Impfung möglichst einfach macht und über eine Kapazität von über 20'000 Impfungen pro Tag verfügt. Neben drei Standorten in der Stadt Zürich (EBPI, Triemlispital und Messe Zürich) sind in Zusammenarbeit mit den regionalen Spitälern Impfzentren in Winterthur, Affoltern am Albis, Horgen, Meilen, Dietikon, Bülach, Uster und Wetzikon geplant.

Bis am 21. Januar verlief das Impfen im Kanton Zürich nach Plan; bis jetzt wurden bereits über 30'000 Impfungen verabreicht. Nun erfordern aber die bekannt gewordenen Lieferverzögerungen



von Pfizer/BioNTech Anpassungen am Impfprogramm. So müssen die Zweitimpfungen in den Heimen verschoben werden, um die Auswirkungen der Lieferverzögerungen auf ein Minimum zu reduzieren und die Zweitimpfungen für die erstgeimpften Personen termingerecht sicherzustellen.

Kantonale Kostenbeteiligung der Ausfallentschädigung für Kitas und Horte

Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung haben aufgrund der Corona-Pandemie finanzielle Ausfälle erlitten. An den Entschädigungen dafür soll sich der Kanton Zürich beteiligen. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, der nötigen gesetzlichen Grundlage zuzustimmen. Im Kanton Zürich sind die Gemeinden für die Bewilligung und Beaufsichtigung von Kindertagesstätten und Horten und die Aufsicht über Tagesfamilien sowie deren Subventionierung zuständig. Gemäss der innerkantonalen Aufgabenteilung müssten daher die Gemeinden die vom Bund nicht gedeckten Kosten der Ausfallentschädigung vollumfänglich übernehmen. Aufgrund der grossen sozialpolitischen und wirtschaftlichen Bedeutung der familienergänzenden Kinderbetreuung rechtfertigt die besondere Situation der Corona-Pandemie, dass sich der Kanton zur Hälfte an den Ausfallentschädigungen (abzüglich des Beitrags des Bundes) beteiligt. Dafür ist eine gesetzliche Grundlage erforderlich.

Gesetz über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden verlängern

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, das befristete Gesetz über die Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Corona-Pandemie zu verlängern. Die Gemeinden sollen Abstimmungen über Geschäfte, die in Gemeindeversammlungen entschieden werden, neu bis zum 30. Juni an der Urne durchführen können. Die beantragte Gesetzesänderung berücksichtigt die angespannte Lage bei der Corona-Pandemie.

Informationen des Verbands der Gemeindepräsidenten

Der Verband der Gemeindepräsidenten orientiert mit einem separaten Schreiben über spezifische kommunale Punkte; das Schreiben wird zusammen mit dem Sonderstab-Bulletin verschickt.

Zürich, 28. Januar 2021

Bruno Keller, Chef Sonderstab COVID-19

Aktuelle Medienmitteilungen



- 21.01.2021 [Masken ab der 4. Klasse und reduzierte Schülerzahl an Mittelschulen](#)
- 22.01.2021 [Rund 25'000 Impfungen verabreicht](#)
- 22.01.2021 [Zweite Zuteilungsrunde beim Härtefallprogramm](#)
- 22.01.2021 [Beteiligung an der Ausfallentschädigung für Kitas und Horte](#)
- 22.01.2021 [Virusmutation an zwei Schulen in der Stadt Zürich](#)
- 26.01.2021 [Kanton Zürich stellt zusammen mit Spitälern elf Impfzentren bereit](#)
- 28.01.2021 [Gesetz über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden](#)